Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 17

Artikel: Hermann der Cherusker an Alexander I. und II
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462943

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hermann der Cherusker an Alexander I. und II.

zubenannt

Peilung, der „Orientierte".

(Peilung kommt von Peilen, d. h. orientieren)

Wie kommst Du, lieber Alexander, nur dazu, so ohne allen Witz und Geist in den Nebelspalter zu schreiben, der sonst von Witz, Geist und Logik lebt. Du bist alt geworden mein feuriger Alexander und verstehst die neue Zeit nicht. Mir wurde schwach, als ich Deine beiden Abhandlungen über den bösen Film las, Du Orientierter. Du bist ja gar nicht orientiert, denn Du hast ihn durch „stillen Protest boykottiert", indem Du zwei Artikel darüber schreibst. Ich kenne Dich nicht mehr, seit Du im Mädchenschulhaus unter die Weiber geraten bist.

Laß Dich warnen! Wenn unzweifelhaft anständige und ehrenwerte Damen Dir sagen, daß sie den anrüchigen Film selbst gesehen haben und daß sie ihn sachlich und sauber gefunden und gegen die Veröffentlichung nichts einzuwenden hatten, ja ihn gerade den Männern zu ernster Betrachtung und zum Nachdenken empfahlen, dann mußt Du nicht in den Nebelspalter schreiben, daß offenbar nur sensationslüsterne und verdorbene Frauen ihn ansehen gehen. Der Nebelspalter sollte Dir das Schwert aus der Hand nehmen, denn Du haust in den Nebel, daß es Scharten bekommt.

Begreife bitte Folgendes: Du Alexander, der Orientierte, schreibst doch für Geld. Darum werden Deine Artikel so lang und enthalten so wenig Witz, Geist und Logik. Der Kinooperateur kurbelt auch für Geld, darum wird der Film so lang, daß man ruhig zwei Filmmeter herausschneiden kann. Die Frauen, welche sich kurbeln lassen, unter der Bedingung, daß man von ihnen und ihrer Geburt überhaupt nichts sieht (das bestätigen auch Alexander I und II), verstehe ich vollkommen und daß sie für diese Leistung 150 Fr. nehmen ist selbstverständlich. Jede Frau kann das gut gebrauchen. — Zudem haben sie den Stolz, daß ihre Jüngsten sicher die jüngsten Filmstare sind und das will etwas heißen in der Zeit, wo die Filmstare Könige, Königinnen usw. sind. Nur die Frauenklinik arbeitet unentgeltlich, weil sie am besten weiß, daß die Kreise, welche etwas viel ins Kino gehen, eine deutliche Warnung und Aufklärung nötig haben. Mit Deinen Artikeln kannst Du so etwas eben nicht machen.

Nachdem I und II sicher großes Aufsehen erregen werden, wird sich logischer Weise der Kinooperateur etwas merken, wenn er Grütz hat. Er kurbelt den zweiten Teil des Films nochmals, aber an Stelle der Frauen verwendet er Männer. Unter allen diesen Tüchern wird das kein Mensch merken und Männer findet er haufenweise, welche sich so verschämt für 150 Fr. kurbeln lassen. Ein kleiner Kinotrick genügt, um eine solche „Männergeburt" herzustellen. In Japan wäre das längst geschehen, da dort immer Frauenrollen durch Männer gespielt werden. Der Erfolg wird noch viel größer sein, denn das muß jeder Spaßvogel gesehen haben und es gibt deren noch viele.

Wenn Du, lieber Alexander, nicht mehr um Geld schreibst, dann wird auch der Kinooperateur gratis kurbeln für die Aufklärung.

Ich hätte etwas darum gegeben, wenn ich Deine so logischen Gedanken Deinem Hirn so hübsch hätte entsteigen sehen, wie die beiden Kleinen aus den weißen, sauberen Tüchern. Die hätten im Tonfilm aufgenommen werden sollen, damit man ihr Heulen über ihren Ursprung nicht nur gesehen, sondern noch gehört hätte.

Mit teutonischem Gruß Dein

Hermann.

*

Wahres Geschichtchen

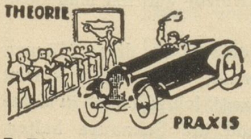
In der kleinen Ortschaft O. war ein Musikverein zu Besuch. Anderntags brachte das Lokalblatt folgende Meldung:

„Nachdem die Gäste die zahlreichen Anwesenden mit einem großartigen Konzert überrascht hatten, begann sich auch das Innere der Musiker zu rühren. Da war bestens durch Herrn Gastwirt L. vorgesorgt durch den guten Stoff aus der Brauerei. Die prachtvollen Haxen der Frau Wirtin machten ziemlich viel Mühe, bis sie von den gewiß kräftigen Gästen überwältigt werden konnten."

Kommentar überflüssig.

Febo

Auto-Fachschule



P. Elser, Gossau (St. Gallen)
Verlangen Sie Prospekt

Hygienische
Bedarfsartikel u. Gummiwaren
Preisliste Nr. 38 gratis u verschl.
la Frauendouche à 5.80 Nachn,
Sanitätshaus P. Hübscher
Wühre 17 (Weinplatz) Zürich 1

OPAL weiss 70 Cts.
OPAL rot 80 Cts.
OPAL FAVORIT 10 Stück Fr. 1.—

OPAL HAVANA 10 Stück Fr. 1.50
OPAL ELEGANTES 10 Stück Fr. 2.—

Neuchâtel

On recevrait jeune fille de bonne éducation désirant apprendre la langue française, tout en suivant les cours organisés pour étrangères. Ecole Supérieure. Ecole de Commerce, Séminaire de l'Université. Tout confort et soins assidus. Références Ier ordre.
Adresser Madame BOSSY, Fbg du Crêt 23

Mit 5 Cts. frankieren

An den Verlag des

„Nebelspalter"
Buchdruckerei E. Löpfe-Benz
Rorschach